



Schützengilde Sonnewalde 90 (1549) e.V.

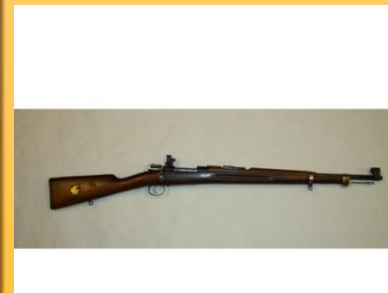
3. Lützow- Pokal

(Ordonnanzgewehr)

Siehe Rückseite

3. September 2017

10 – 16 Uhr



Waffe:

zugelassen sind Repetiergewehre, die bis einschließlich 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden.

Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen; insbesondere der Original-Visierung.

Unterhebelrepetierer und Selbstlader sind nicht zugelassen

(Erlaubt: z.B. K 98; Enfield, Schwedenmauser, K 31, Mosin Nagant ...)

Scheibe:

Wettkampfscheibe DSB 100m/300m

Gewehraufagemöglichkeiten im begrenzten Umfang vorhanden.

Für Verpflegung vom Grill ist gesorgt.

Ort: Schießplatz Sonnewalde

Datum: 3. September 2017;
10 – 16 Uhr

Disziplin: Ordonnanzgewehr

100m sitzend aufgelegt; 2 Serien à 5 Schuß
300m liegend (optional sitzend) aufgelegt;
2 Serien à 5 Schuß

Die jeweils beste Serie wird gewertet.

- je 3 Schuß Probe möglich
- offene Visierung
- Hilfsmittel und Schießkleidung sind nicht erlaubt
- Nachkauf von einer Serien/Entfernung ist möglich

Wertung:

einzel; klassenoffen

Zentrumswertung

Bei Ringgleichheit zählt die Anzahl der Serien

Startgebühr : 10,00 €

Nachkauf einer Serie: 5€

Sportleiter:

Reiner Hofmann; Uwe Wifling

Wettkampf auf 30 Teilnehmer begrenzt!

Anmeldung:

uwe.wifling@gmx.de

Tel.: 0172/6544572

Fax:03531 / 608757

Freiherr Ludwig Adolf Wilhelm von Lützow

(18. Mai 1782 - 6. Dezember 1834)

Das Lützowsche Freikorps wurde der berühmteste deutsche Freiwilligenverband der Befreiungskriege.

Die Farben der Lützowschen Uniform – schwarzer Stoff, roter Kragen und goldene Knöpfe – flossen in die Farbgebung der Nationalflagge Deutschlands ein.

Der Schützenverein (auch Sportschützenverein oder Schützenbruderschaft) in seiner heutigen Form entstand im frühen 19. Jahrhundert im Gefolge der Napoleonischen Kriege.

Mitglieder bestanden zunächst vielfach aus Kriegsveteranen, wie der bisherigen freiwilligen Heeresverbände, z. B. des Lützowschen Freikorps .

